Out Of Average

Test Of Courage - Teil I der Triologie

Von fukuyama

Kapitel 8: Montag, II

zu meiner Verteidigung:

1. Ich war letztes WE auf bayerischem Schülerkongress (Gott, wie genial! *-*)
2. Kiki hat mir das verdammte kap schon wieder net geschickt! -.-

THX:

Danke, ihr lieben! *über Kommiss freu* Aber ihr dürft ruhig etwas kritischer sein und mir eure Meinung sagen!^^" (Außerdem Einfälle liefern, ja? o.o)

KAP:

kommt jetzt!^^ von kuraskiki...

Kapitel 8: Montag, II

Ich bin pünktlich. Und das schon seit 10 Minuten. Wo bleibt der Kerl?

Soll ich dem vielleicht eine SMS schicken?

Ja, natürlich... Damit er auch schön denkt, dass ich ihn unbedingt hier brauche. (Was ich natürlich tue, da ich mich mit einem Devlin treffen möchte, aber das muss der Devlin ja nicht wissen.)

Also irgendwie, fühle ich mich wie ein Türsteher für diesen Schuhladen hinter mir. Das scheinen auch ein paar Passanten zu denken, denn bis jetzt hat es noch keiner gewagt an mir vorbei zu gehen und das Geschäft zu betreten.

...Ich mach meinen Job richtig gut... -.-

Wie ich es hasse, dumm herumzustehen. Man lässt einen Bakura nicht warten! Ist es denn so schwer sich an die Zeit zu halten?

Bumm – Bumm!

Oh, toll! Es gibt noch etwas, dass mir die Laune gerade verschlechtert: Ein Klopfen hinter mir. Ich vermute mal es kommt vom Inneren des D.E.V.L.I.N.'s. Gegen eine Scheibe... die Schaufensterscheibe? Dann wird es mal Zeit, dass 'es' damit aufhört.

Ich setze eine drohende Miene auf und drehe mich um.

Das Klopfen hört auch wirklich auf, nur...

Ein winkender Duke.

Seit wann ist der schon da drin?! An mir – dem Türsteher - kommt doch keiner vorbei. Ich wende meinen Blick von dem Schwarzhaarigen und begeben mich in das Gebäude.

...

Die Aussicht ist einfach nur augenkrebserregend. Ich hab noch nie einen Raum gesehen mit so vielen Farben.

Die haben sogar die Regale angemalt! Ich will hier weg.

„Ziemlich cool, nicht?“ Duke taucht plötzlich zwischen ein paar Schuhständern auf und strahlt mich an, „Hallo!“

„Hi...“ warum die Regale?

„ich war schon viel früher da, deshalb habe ich schon mal ohne dich angefangen etwas rauszusuchen. Los, schau mal was ich gefunden habe!“ Und schon verschwindet er wieder zwischen ein paar Schränken.

Also der Laden fasziniert... wenn auch negativ, aber immerhin.

„Kommst du? Hey Bakura!“

Ich glaube, ich bin nicht dazu im Stande noch einen weiteren Schritt in diesen ... bonbonbunten ... Laden hineinzutun. Wie wäre es mit Rückzug?

Doch ich werde erneut gerufen: „Bist du eingeschlafen?“

Wortlos suche ich meinen Weg zu meiner Verabredung, „Du... Duke...? Ich finde...“

„Schau mal!“ Warum lässt er mich nicht zu Ende meckern?

Ich brauche eine Weile bis ich realisiere, dass man mir hier gerade Schuhe unter die Nase hält. Aber was für welche! Solche Farbkombinationen gehören verboten!

„Wie findest du sie?“ Duke lächelt mich hoffnungsvoll an.

„Damit traust du dich doch wohl nicht auf die Straße?“

Ich muss wohl sehr schockiert aussehen, denn sonst kann ich mir sein Grinsen nicht erklären, „Ich schon...“

... OO war das eine Herausforderung?

Und schon drückt er mir das nächste Paar in die Hand „Und was ist mit diesen hier?“

Ich hätte mit ihm Eis essen gehen sollen... „...“

„Also nicht“ er setzt einen Kennerblick auf, „Alles klar! Mal sehen was ich für dich tun kann“

Für mich? „Für mich?“

„Für wen denn sonst?“

„Ich brauche keine Schuhe“

„Wieso? Hast du so viele?“

„Genug“

„Wie viele?“

Ich senke als Antwort meinen Blick zu meinen Sportschuhen. Als ich wieder aufsehe und Dukes ungläubiges Gesicht sehe, muss ich grinsen.

Dukes Modeschock, „Sag bloß, du hast nur diese zwei abgenutzten, zerfetzten Lappen, die aussehen, als ob du auf denen rumgekaut hast“

„Nein, ich habe nur diese zwei gewöhnlichen, normalen Schuhe, die aussehen, als ob ich sie jeden Tag trage“

„Wir gehen hier nicht eher wieder raus, bis du was neues zum rumkauen hast! Hier probier die mal an!“

Innerlich lege ich den Kopf schief. HA...! Den Blick kenn ich. Er bedeutet, dass ich mich unterwerfen soll.

Woher ich das weiß?

Ich kenne die schwache Form dieses Blickes.

Woher?

Von Ryo, als ich mich an einem Abend geweigert habe zu duschen.

Und?

Ich hab drei Nächte bei "Freunden" verbringen müssen, ehe ich es geschafft hatte, mir gewaltsam Zutritt in die Wohnung zu verschaffen. Und ich musste mich anschließend eine Woche selbst mit Nahrung versorgen. Seitdem bin ich ein mehr oder weniger saubererer Mensch.

Aha. Und wie soll mir Duke drohen?

Er könnte petzen.

Alles klar.

Ich setze mich auf einen Stuhl der Stühle, die hier überall herumstehen und streife meine "Kauschuhe" ab. Anschließend werfe ich einen mürrischen Blick zu Duke. Der soll sich bloß schlecht fühlen!

Der Junge hingegen starrt die Löcher in meinen weißen Socken an.

„Keine Angst Duke, ich habe mehr als nur diese zwei Fetzen...“

„Unangeknabbert?“

„... Gib mir die Schuhe, Duke!“

Er kommt der Aufforderung nach. Dämonisch grinsend reibt er sich dann seine freien Hände, „Ich hol noch ein paar andere“ Und weg ist er.

Ich hingegen freunde mich mit der Situation an.

Ich soll allen ernstes dieses pinke Schuhblabla anziehen?

...

Da sind blaue Punkte drauf.

...

Das ist doch nicht sein ernst?!

Ich zieh doch keine gepunkteten Schuhe an! Und dann auch noch pink!

„Duke!“

Er nimmt sich Zeit für seinen Raubzug. Lässt die Beute – es sind, oh wunder, Schuhe! – vor meine Füße fallen und sieht mich vorwurfsvoll an, „Du hast die ja immer noch nicht an...“

Womit wir auch beim Thema wären: „Da sind Punkte drauf“

Stille.

„Duke?“ Offensichtlich schien er nicht zu verstehen: „Punkte, Duke. Siehst du?“ Ich hebe meinen Arm etwas und halte somit die gepunkteten Dinger hoch.

„Was?“

Was, was? „Punkte sind diese runden Dinger“ Ich tippe auf ein paar der soeben genannten blauen Dinger und fahre einen der Kreise nach. Ob er wohl jetzt versteht?

„Ja?“

Er versteht!

„Und? Gefällt dir die Farbe nicht?“

Er versteht nicht... „Ich hab dir doch eben gesagt, mein Problem sind die Punkte!“ War doch logisch, dass ich was gegen die aussetzen hatte!

Duke blinzelt mich verständnislos an, „Was hast du gegen Punkte?“

„Jemand wie ich, zieht keine Punkte an!“ Das war so entwürdigend für meine Person! Punkte! Ich schnaube verächtlich.

Stumm und irgendwie nachdenklich reicht er mir gestreifte Schuhe und nimmt sämtliche gepunkteten Schuhe wieder mit, zwischen die Regale.

Eine Stunde später – halleluja – stehen wir an der Kasse.

Gott sei dank! Endlich. Nur noch bezahlen und dann raus hier!

Da fällt mir was ein: Ich hab gar kein Geld dabei. Und wir stehen schon an der Kasse! Und die Verkäuferin lächelt uns glücklich an.

„Duke, du zahlst“

„Okay“ meint er grinsend.

Äh, wie okay? Hallo? Wie wäre es mit einem kleinen Protest? „Du zahlst?“

„Ja, ich bezweifle, dass du dir diese drei Paar Schuhe selbstständig kaufen würdest. Trag sie einfach und wir sind quitt“

Ich schweige. Der kann mir doch nicht meine Schuhe bezahlen! Auch wenn er anscheinend genug mit seiner Firma verdient. Ich werde mich einfach anders revanchieren. Irgendwann... Wenn mir danach ist. Ich will jetzt nur noch raus hier. Mir tun nämlich allmählich die Augen weh, von diesen ganzen Farben. Ich mache gerade den Mund auf um Duke dazu zu bewegen, sich zu beeilen, als ich auch schon von einem Knurren unterbrochen werde. Magenknurren.

Duke starrt mich ungläubig an

Ich starre meinen Bauch ungläubig an, „Ich hab Hunger?“

Mein Gegenüber grinst wieder vergnügt, „Sie erhalten volle Punktzahl“

„Darf ich vorstellen“, Duke macht eine einladende Bewegung, „Pizza Cafe“

Was für ein dämlicher Name... Aber ehrlich gesagt ist mir das jetzt egal. Ich hab Hunger und da esse ich auch was aus dem ‚Pizza Cafe‘, wenn es sein muss. Somit lasse ich mich auch von meinem - was ist er? Mein Kumpel? – reinziehen und mache es mir mit ihm an einem Tisch, etwas abseits, gemütlich.

„Ich bin dafür, wir bestellen uns eine Maxi-Pizza und du suchst aus was drauf kommt“

„Von mir aus!“ Was sollte ich schon dagegen haben? Nur dieses ‚du suchst aus, was drauf kommt‘ gefällt mir nicht. Woher soll ich bitte schön wissen, was ich für eine Pizza mag? Ich überfliege die Karte und entscheide mich schließlich für das, was am ungefährlichsten klingt „Woiwomp-Pizza“

„Woiwomp-Pizza? Klingt gut... Hab ich noch nie probiert“

Glück muss der Mensch haben! So kann ich immerhin sagen, es war seine Schuld. Duke winkt eine Bedienung her, bestellt und dann ist es still zwischen uns beiden.

Ich beschäftige mich still mit Däumchen-drehen und er zupft nachdenklich an einer seiner Haarsträhnen.

So geht das ganze ein paar Minuten bis Duke wieder den Mund aufmacht: „Du, Bakura?“

Ich sehe auf und gebe ihm damit zu verstehen, dass meine Aufmerksamkeit nun ihm und nicht mehr meinen Fingern gilt.

„Ähm... Hat diese Punktesache was mit deinen Neigungen zu tun?“

Was für Neigungen? „Wovon redest du?“

„Na du hast doch gesagt, dass du unmöglich Punkte tragen kannst“

Ich nicke vorsichtig. Man wusste nie auf was so was hinauslief.

„Liegt das daran, dass du schwul bist?“

Kurz denke ich nach, „Eher indirekt“

Anscheinend will er weiter bohren, doch in dem Moment wird uns einmal „Woiwomp-Pizza, bitteschön“ auf dem Tisch serviert.

...

Ich hasse Woiwomp-Pizza. Und ich muss sie nicht probieren um das festzustellen.

Wo ist das richtige Essen? Dieses grüne etwas, ist nicht das, was ich unter Pizza definiere. Ich hab Hunger verdammt.

„Sieh nur, was du bestellt hast, Bakura“ Duke scheint das Ding anscheinend auch

abstoßend zu finden.

„Du hast es zugelassen“ Vielleicht ist ja noch nicht alles verloren. Angeekelt fange ich an den grünen Match mit den Fingern zur Seite zu schieben. Nachdem ich einen kleinen Teil der Pizza befreit habe, stelle ich erleichtert fest, dass der Ketchup noch heile ist. Mit einem zufriedenen Grinsen lass ich meinen Zeigefinger drüber gleiten und lecke ihn anschließend ab. Nicht schlecht.

„Was tust du da?! Du verdirbst den anderen Leuten den Appetit“

„Sollen die doch wegschauen“ erwidere ich achselzuckend. Man hat versucht mich zu vergiften! Unbeirrt mache ich mich über den Ketchup her, „Willst du nichts?“

„Nein...“

Noch besser, der Ketchup reicht eh nicht für zwei Personen.

„Was bedeuten jetzt eigentlich Punkte?“

Der lässt wohl nie locker, „Mit Punkten nimmt mich doch keiner mehr ernst“

Duke kneift ein wenig die Augen zusammen, scheint zu überlegen und meint schließlich mit einem fetten Grinsen im Gesicht, „Aha!“

„Was?“

„Man würde dann denken, dass du nicht die Dominanz bist“

„Bitte was?“

„Na, wenn dich irgendein anderer Kerl anquatscht und hat ein One-night-stand im Sinn und du auch, dann könnte der Mann denken, du würdest, weil du Punkte trägst, nicht dominant sein wollen. Somit würdest du jedes Mal unten liegen, weil dich keiner ernst nimmt“

Wenn ich nicht sitzen würde, würde ich jetzt umfallen, „Wie kommst du darauf?!“

„Du hast doch selbst gesagt, es hat indirekt was mit deiner Neigung zu tun“

Deswegen sagte ich auch indirekt... „Duke... Du hast Recht. Punkte könnten unter Umständen so was bewirken, aber Punkte sind keine Insiderzeichen, okay?“

„Ach, so... Aber dann versteh' ich deine Abneigung gegenüber Punkten nicht...“

„Tja, damit musst du leben“ Ich reiße einen Teil des sauberen Teigbodens ab. Ich kau ne Weile darauf rum und hab das Gefühl Pappe zu essen.

„Hast du jemals mit Mädchen geschlafen?“ Die Frage scheint regelrecht aus dem Grünäugigen herauszuplatzen.

Ich lege die Pappe beiseite und lasse mir viel Zeit mit meiner Antwort, „Ja“ Was haben die nur für einen Ketchup drin? Der schmeckt echt genial!

„Und?“

„Ganz nett“

„Bakura, nerve ich dich mit diesen Fragen?“

„Nein“

„Hast du was dagegen, dass ich mich für so was interessiere?“

„Nein?“

„Dir ist es nicht peinlich?“

Ich schüttele den Kopf, da ich gerade an einen meiner Finger lutsche. Wer braucht schon Privatsphäre?

„Und warum antwortest du mir so knapp?“

Geiler Ketchup, „Frag halt anders“

„Später, mir fällt da grad was ein!“ Dukes Augen funkeln gefährlich. Gefährlich für mich.

Ich glaube, er ist heute leicht hyperaktiv.

„Ich muss dir unbedingt noch den Jeansladen zeigen, den ich letzte Woche entdeckt habe!“

Nein, ich weiß es! -___-

Will viele Kommies und konstruktive Kritik! ><
heal,
yama^^